

Einfluss der Ad-libitum Tränkedauer auf die Tageszunahmen bei Kälbern

David Stocker, Samuel Roth, Mathias Unternährer, Roger Arnold

Einleitung

Die Kälberaufzucht ist ein zentrales Thema der modernen Milchviehhaltung. Nur gesunde Kälber werden zu leistungsstarken Kühen. Wird ein junges Erstkalbealter angestrebt sind die Tageszunahmen ab dem ersten Tag entscheidend. Zum Erreichen von hohen Tageszunahmen wird oft viel Milch vertränkt, Milch ist jedoch im Vergleich ein teures Futtermittel. Dadurch stelle sich die Frage: Kann durch eine kürzere Ad-libitum Tränke Phase Milch eingespart werden ohne dass die Tageszunahmen abnehmen?

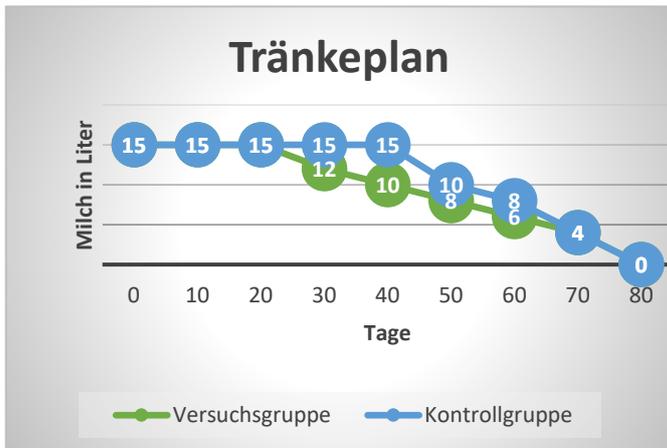
Ziele

Herauszufinden, ob eine kürzere Ad-libitum Phase gegenüber einer langen Ad-libitum Phase, einen Einfluss auf die Tageszunahmen, Wiederristhöhe und Flankentiefe von Aufzuchtkälbern hat.

Methode

Der Versuch findet auf zwei verschiedenen Betrieben statt. Die geborenen Kälber werden auf zwei Gruppen mit verschiedenen Tränke Plänen aufgeteilt. Gruppe 1 erhält Milch Ad-libitum bis zum 21. Lebenstag. Gruppe 2 erhält Milch Ad-libitum bis zum 40. Lebenstag. Abgesetzt werden beide Gruppen am 80. Lebenstag. Einbezogen werden max. 20 Aufzuchtkälber pro Betrieb oder alle die bis Mitte Juni 2021 geboren werden. Bis zum 4. Monat werden die Kälber dreimal gewogen (bei der Geburt, nach 40 Tagen und 4 Monaten). Zusätzlich wird bei der Schlusswägung die Wiederristhöhe und Flankentiefe gemessen

Versuchsanordnung



Schluethof: Die geborenen Kälber werden alternierend den Gruppen zugeteilt. Bis Ende der Ad-libitum Phase werden sie in Einzelglug gehalten. Während der Ad-libitum Phase werden die Kessel hängen gelassen.

Frauenthal: Immer drei Kälber die ca. gleich alt sind werden gemeinsam einer Gruppe zugeteilt. Die ersten 14 Tage werden sie im Einzelglu gehalten. Danach kommen sie gemeinsam in ein Gruppeniglu. Die Milch wird angesäuert und die Kessel während der ganzen Tränkephase hängen gelassen.

Zeitplan

Oktober	2020-2021	Durchführung Versuch
Oktober	2021	Auswerten
Februar	2022	Präsentation



David Stocker
david.stocker@gmx.ch



Samuel Roth
samroth4@hotmail.com



Mathias Unternährer
19mathias99@gmail.com



Roger Arnold
roger_herlisberg@hotmail.com